

### Ein indisches Sprichwort sagt :

*"Janani janmabhumi cha svargadapi gariyasi."*

Auf deutsch übersetzt, würde das soviel bedeuten wie: "Die eigene Mutter und das Heimatland sind größer als selbst der Himmel."

Für mich heißt das, man sollte wissen wo man herkommt und vor allem auch wo man hingehört. Die Tanzgruppe ist natürlich eine Möglichkeit, seine Zugehörigkeit auf eine angenehme und auch durchaus aktive Art zu demonstrieren. Man hat Spaß mit Gleichgesinnten, bewegt sich und tut somit auch etwas für seine Gesundheit. Da vergisst man schon fast, dass man damit ja in höchstem Maße seine Muttersprache, alte Bräuche und Tänze, Trachten und nicht zuletzt die sächsische Kultur pflegt. Dies alles und noch viel mehr haben wir Sachsen aus unserem Heimatland, Siebenbürgen mitgebracht.



Wappen 1659

Nun ist es allerdings nicht so, dass wir alle wahllos und unabhängig voneinander tun und lassen können was wir wollen. Um die Interessen unserer Landsleute, im Einklang mit den Interessen unserer *"Neuen Heimat"* vertreten zu können, ist 1949 in München die *"Landmannschaft der Siebenbürger Sachsen in Deutschland e.V."* gegründet worden. Seit rund

fünfzig Jahren vertritt der Verband die politischen, rechtlichen und kulturellen Belange der Siebenbürger Sachsen in Deutschland. Ihm verdanken wir die Gleichstellung der Siebenbürger Sachsen in Deutschland mit allen Bürgern der Bundesrepublik und erhalten die deutsche Staatsangehörigkeit mit allen damit verbundenen Rechten und Pflichten. Die Landmannschaft ist weiterhin unterteilt in *"Landesverbände"* und die wiederum in Kreisgruppen.

Die *"Kreisgruppe Nürnberg"* wurde 1951 ins Leben gerufen. Sie ist mit ihren inzwischen mehr als 1600 (Familien-)Mitgliedern stärkste Kreisgruppe in Deutschland und Vereinsmitglied im Haus der Heimat. Frau Inge Alzner hält seit 2004 die Zügel fest in der Hand,

nachdem sie das verantwortungsvolle Amt von Herrn Horst Göbbel übernommen hat, dem diese Ehre von 1984 bis 2004 zukam. Zur Kreisgruppe Nürnberg gehören auch die Städte: Fürth, Erlangen, Herzogenaurach und Schwabach. In all diesen Städten haben sich zur Zeit 25 **“Gruppierungen”** zusammengefunden wie z.B. Frauengruppen, Nachbarschaften, Chöre, Musikkapellen, Theatergruppen und natürlich auch **Tanzgruppen**. Hierzu gehört auch die **“Trachtentanzgruppe Nadesch e.V.”** Eine wesentliche Aufgabe all dieser Gruppierungen ist die Pflege von sächsischen Brauchtümern. Zudem teilen sich die Tanzgruppen noch eine weitere, sehr wichtige Aufgabe, die dem Zusammenhalt der Sachsen dient. Abwechselnd organisieren der Bälle im Rahmen der Kreisgruppe Nürnberg.

**Die Trachtentanzgruppe Nadesch e.V. ist im Jahr 2010 wieder an der Reihe und freut sich darauf, folgende Bälle für sie ausrichten zu dürfen:**

**04.04.10 Osterball mit den “Strangers”**

**06.11.10 Kathreinenball mit den “Amazonas Express”**

**25.12.10 Weihnachtsball mit den “Romanticas”**

**Info auch unter [www.trachtentanzgruppe-nadesch-ev.de](http://www.trachtentanzgruppe-nadesch-ev.de)**



*“Nach na jane angan terha.”* Zu deutsch: “Wer nicht tanzen kann, behauptet der Hof sei schief.“      Namaste      Dieter Altstädter